Easi-Speak – das kann sich hören lassen

von Michael Biermann

Wie „easi“ das *Easi-Speak*-Mikrofon dem Konzept des *Active Learning* Leben einhaucht, ist erstaunlich: Völlig entspannt und mit viel Lachen beschäftigen sich meine Schülerinnen mit ihrer Gruppenaufgabe. Sie wollen den Dialog eines *unwelcome telephone call* inszenieren. Eine Pointen-Idee folgt der nächsten – und ein Versprecher dem anderen. Aber sie bleiben dran. Die letzte Aufnahme wird richtig gut. Das kann sich hören lassen – meine Schülerinnen sind zufrieden. Wieder ein kleines Kommunikationserlebnis, dass sie so schnell nicht vergessen werden.

Mehr handlungsorientiertes Lernen

Kabellos aufnehmen und gleich wieder anhören – so einfach wie das *Easi-Speak*-Mikrofon funktioniert, so effizient unterstützt es den differenzierenden und individualisierenden Unterricht. Es fordert die Schülerinnen und Schüler heraus, denn hier können sie ihre Kompetenzen unter Beweis stellen. Es betont die Performanz, setzt dabei einen mündlichen, einen kommunikativen Schwerpunkt. Der Ruf nach handlungs- und produktorientiertem Arbeiten im Englischunterricht bleibt kein leeres Gerede. Die aufgezeichneten mündlichen Beiträge, werden zu dauerhaften Sprachprodukten, die sich genauer betrachten, wertschätzen und reflektieren lassen. All dies führt dazu, dass Kinder und Jugendliche gern mit dem *Easi-Speak*-Mikro im Unterricht arbeiten.

A Real Whizz-Kit in Language Teaching

Das *Easi-Speak*-Mikro ist technisch einfach zu bedienen. Ich kann mit dem Gerät spontan in den Unterricht gehen. Wie das Mikro funktioniert, erfassen die Schüler intuitiv. Sie können sofort als rasende Reporter *on the move* loslegen. Direkt vor Ort nehmen sie Geräusche oder Musik auf, schneiden mit, was ihre Mitschüler zu sagen haben oder führen Interviews durch. Ebenso wertvoll: Sie können ihre Aufnahmen gleich überprüfen. Dazu lässt sich auch ein Kopfhörer oder Lautsprecher anschließen. Und schließlich kann das Sprachprodukt per integriertem USB-Stecker auf den Computer geladen und mit beiliegender Software weiter bearbeitet werden.

Echte produktive Lerngelegenheiten

Ich muss kein Medienexperte sein, um mit dem *Easi-Speak*-Mikrofon mündliche Sprachprodukte zu erstellen. Ideen dafür stecken in beinahe jeder Aufgabe zur mündlichen Kompetenz – nur dass diese durch den Mikro-Einsatz jetzt „echter“ wirken und die Ergebnisse immer wieder präsentiert werden können. Das motiviert die Lerner.

Beispiele für den Easi-Speak-Einsatz

Monologe: *Me about myself, Talking about my pet, My holidays*, etc. Jeder Schüler leistet einen individuellen Beitrag. Diese können später in einer Collage zusammengeschnitten werden.

937.605

Michael Biermann ist seit August 2006 Didaktischer Leiter an der Gesamtschule Mümmelmannsberg in Hamburg. Von 1999 bis 2006 war er als Fachseminarleiter Englisch in der Lehrerausbildung am Landesinstitut Hamburg tätig. Biermann ist Mitautor der Neuausgabe von *Notting Hill Gate*.

Preisgekrönt in England: ERA Award 2009 & Practical Pre-School Award GOLD 2008

Dialoge: Dazu zählen zum Beispiel vorbereitete Gespräche wie die eingangs erwähnten *unwelcome phone calls*. Eine Freundin ruft an, weil ihr Freund Schluss gemacht hat – du siehst gerade die Schlussszene eines höchst spannenden Films.

Interviews oder Surveys: Sie müssen gut vorbereitet werden, denn hier wird Methodenkompetenz erwartet – *How to conduct an interview*. Die Klasse, die Schule, aber auch außerschulische Lernorte, wie der Stadtteil, die Jugendherberge oder der Flughafen können hier das Ambiente für Befragungen liefern.

Multiloge: Dafür lassen die *Easi-Speak*-Reporter Mitschüler der Klasse oder der Schule zu aktuellen Fragen Stellung nehmen: *How do you like the food at our school canteen? Should mobile phones be banned from school? Do you use the Internet for learning?*

Man muss nur wenig Fantasie entwickeln, um zu sehen, wie sich hieraus wunderbare handlungsorientierte Sprachprojekte entwickeln lassen, die sich etwa auch für den Schulfunk oder die Homepage der Schule eignen.

Rezept für Rezeptives

Wenn im Unterricht mit Kompetenzrastern und Checklisten gearbeitet wird, sollte auch ein deutlicher Fokus im Hörverstehen liegen. Hier kann das Mikro einen Beitrag zum individualisierten Lernen leisten. Denn schließlich ist das *Easi-Speak*-Mikrofon auch ein MP3-Player – ob für Audiodateien des Lehrbuchs oder *podcasts* aus dem Internet. Dazu stelle ich eine Reihe von Audiodateien im MP3-Format auf meinem Computer zusammen und ziehe sie dann – wie auf einen USB-Stick – auf das *Easi-Speak*-Mikro.

Allerdings: Nur auf dem Computer sind die Titel lesbar, das Mikro hat kein Display. Zu Beginn jeder Aufnahme sollte also ein Hinweis auf den Inhalt zu hören sein.

Beispiele für praktische Anwendungen:

- *Reading practice with textbook*
- *Speaking practise (listen and speak) using textbook dialogues like talking about pets, shopping dialogues, drama script reading, etc.*
- *Listening comprehension exercises in text- and workbook*
- *Listening to short stories: book stop, podcasts, readers*
- *Practicing interview questions (for airport or any other project)*

Wenn die Schüler den Ton angeben

Die Grenzen sind fließend: Hörtexte werden zu Nachsprechübungen, schnell sind kreative Schülerinnen im Transfer bei eigenständigen Produktionen.
Dazu müssen die Aufnahmen weiter bearbeitet werden. Wie bei einer Textproduktion gilt auch hier: *draft – edit – publish*.

Die Schülerinnen laden die Aufnahmen als MP3 oder WAV-Datei auf den Computer. Mit der mitgelieferten Audio-Software *Audacity* schneiden sie ihre Tonbeiträge, legen die Reihenfolge fest, integrieren weitere *sounds* oder *music*. Jetzt können auch noch Kommentare dazu gesprochen werden. Effekte wie *fade in – fade out* runden den Beitrag ab. Zum Schluss werden die Produkte als MP3 exportiert.
Eine weitere Variante ist das Einbinden der Tondateien in PowerPoint-Präsentationen. Kombiniert mit Fotos ergeben sich attraktive Gestaltungsmöglichkeiten. Wie wäre es mit einer kommentierten *slide show*: Schüler stellen ihre Klasse, ihre Schule oder ihren Stadtteil vor.

Tipps zum Easi-Speak-Mikrofon

So stärken Sie die Zusammenarbeit:
Schaffen Sie zu jedem *Easi-Speak*-Mikro auch zwei Kopfhörer und eine Weiche an. Dann können beide Dialog-Partner ihre Aufnahme auf dem Mikro-Speicher oder dem Computer gemeinsam hören, ohne die Mitschüler zu stören.

So behalten Sie die Übersicht:
Wenn Sie fünf *Easi-Speak*-Mikrofone in geöffneten Kartons zusammen mit einem Mehrfach-USB-Hub zum Aufladen in einem Korb bereitstellen, sehen Sie gleich, ob alles wieder da ist.

So gibt es keinen Kabelsalat:
Die Kopfhörer sind einzeln, etwa in einem Gefrierbeutel, gut untergebracht – das Kabel locker hineingelegt. So teilen sie die Schüler selbst aus und wieder ein.

Für die Suchen nach frei verwendbaren Geräuschen und Musik sei auf die Seite www.audiyou.de verwiesen. Hier finden sich auch Anleitungen und Hinweise zur Gestaltung von Hörspielen. Und, ach ja, fast vergessen – das *Easi-Speak*-Mikrofon versteht und spricht nicht nur Englisch. *What a pity.*

Easi-Speak-Mikrofon
ISBN:978-3-425-72990-9

Easi-Speak-Mikrofon PRO
ISBN: 978-3-425-72993-0

Diesterweg
You can talk!

Gleich bestellen auf www.diesterweg.de